Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 52

Rubrik: [Handarbeiten und Mode]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Unsere Grossmütter wirkten in ihren Kleidern, mit Spitzen garniert, immer sehr vornehm, und deshalb wollen wir nicht versäumen, dieses Spitzenerbe zu übernehmen.

Mit kostbaren Spitzen lässt sich nämlich reizvoll spielen. Kleine Resten werden zu Tuffs gekraust und mit herunterhängendem Teil nach spanischer Art kokett als kleine Mantillas zum Abendkleid getragen. Spitzenärmel be reichern das Theaterkleid, der Seidenbluse schenken wir den breiten Spitzenkragen mit den dazu passenden Manschetten, und das kurze Gesellschaftskleid bereichern wir mit einer losen Spitzenjacke.

Auch Epauletten, Hutgarnituren, kleine Beutelchen. Pochettchen und Gürtel lassen sich aus Spitzen reizvoil verarbeiten und wirken als schmükkende Ergänzung immer festlich.

E. Ruckli-Stoecklin.



in den Weg legen.

Es gibt Richtungen, die uns chtern leichtern, zum Ziele zu kommen, dein davon beiten davon heisst: Strebe nach Ziel, ohne über andere zu urtellet Das I ohne

Das Leben bietet uns wenig, wir kein eigentliches Ziel vor Alben obesch haben, ob es nun gross oder bescheiten den sei Die nun gross oder bescheiten den sei Die nun gross oder bescheiten den sei Die nun gross oder bescheiten der den sei. Die Kraft, die wir brauchen brauchen, ist zum Grossteil das dukt von dukt von Anstrengung und fleisigs Uebung und Beharrlichkeit. Ziel muss Ziel muss uns unentwegt vorschi ben. Erste Bedingung ist das ni ben. Erste Bedingung ist das ni bestimmen, das nud das in einer ferneren soweit es sich bereits ab Nehmen wir uns dieses Ziel klat Augen und das entwickeln getreichten. Augen, und schon entwickeln die Vorsätze, die uns Meiels zum Ziele sein werden müssen wir uns das Ziel kommende Jehr vorschreiben kommende Jahr vorschreiben aufschreiben, damit wir es klipp klar von klar vor uns haben, im wir uns vor, was wir im nach wir uns vor, was wir im nach wollen wiedlester w vielleicht auch, was im sten. Wir können die einzelnen all sen sogar in Monatsaufgaben len, in Wochen und Tage, lesen dann jeden Morgen dann jeden Morgen Ta lesen dann jeden Morgen Tagestall. Aufstehen, was zu unserm vor jeb gehört. Nehmen wir uns vot Kraft darauf zu verwenden stelle stelle mir vor: Da ist jemand, im alten Jahr viel Zeit vermand, hat, der die wertvollen Morganden von den Vergenspalen von den Vergensp uen vor der Tagesarbeit nicht nützt hat — wird er sich nicht nehmen und zwar alle bis es ihm geläust ist ich sich bis es ihm geläufig pünktlich mit dem zwar zeitig genug, um noch Sammlung zu haben, bevor die Arbeit geht, aufstehen, werde meine Umsgebung mit die Arbeit geht, aufsten nit ei werde meine Umgebung werde he Lächeln begrüssen. Ach den gessen, was man mir an gessen, was man mir an dass reit werde im Ziele immer wieder seine Ziele immer wieder seine Ziele immer wieder seine zu stecken, ein anderes Mal muss, einmal vermag man muss, einmal vermag man muss, ein anderes Mal mussie tiefer setzen. e tiefer setzen. Ein zweiter Vorsatz von unschäft sie tiefer setzen.

Malerial, 10 Strg. dunkelblaue Wolle (Medina), N. 4,1 Reissverschluss, 15 cm lang.

Strickmuster: Für alle Borden und Kragen (N. Anthomaster: Für alle Borden und Kragen (N. 3): 1 M. rechts verschränkt, 1 M. länks. Rücke, 1 M. länks kerschränkt, 1 M. rechts. Die üben Telle Werden Patent gestrickt (N. Nr. 1): Assen, 1 M. rechts, 2. Nr. Die abgehöbene M. all Unschlag mit und der unterhalben der Schröner der Werden Patent und der Schröner der Wild mit Unschlag. 2 Nr. Die abgehöbene M. all Unschlag zehts stricken, 1 M. links abheben der wird mit N. Nr. 1 aus doppelter Wolle glatten, Rückseite links gestrickt. echts, Rückseite links gestrickt.

Nauerseite links gestrickt.

Boden: Anschlag 96 M. Nach der 7 cm hohen
Bode werden auf 1 N. verteilt 15 M. abgenommen.

Man strickt noch 38 cm bis zum Armloch und nimat

det mit 2, und 7mal 1 M. Dann strickt man 36 N. die zu bestickende Borde und nimmt in der N. 12 M. verteilt auf, um sie in der letzten N.



vieder verteilt abzunehmen. Nach weiteren 4 cr schrägt man die Achseln mit 3mal 7 M. ab und kei tet die übrigen M. gerade ab.

Vorderteil: Das Vorderteil wird gleich gearbeit bis 3 cm ob der zu bestickenden Borde, dort be ginnt der Halsausschnitt. Man kettet die mittlerer 5 M. ab, dann je 1 M., bis man noch 21 Achselmaschen hat, die man abkettet,

Kragen: Für den Kragen strickt man mit 86 M

Aermel: Anschlag 8 M., dann nimmt man beid seit'g 19mal 1 M. auf. Nachher auf jeder N. 11mal je 1 M., und verteilt 3mal 2 M. Man hat nun 80 M. Oberarmweite, Man nimmt dann wieder beidseitig 15mal alle 2½ cm 1 M. ab. Bei 44 cm innerer Aernellänge strickt man noch eine 8 cm hohe Borde mit 50 M. 1 rechts, 1 links (N. Nr. 3).

Nachdem der Pullover mit Maschenstich bestickt ist, näht man ihn zusammen und schlägt den Kra-gen nach aussen um, Auf der rechten Achsel wird der Reissverschluss eingenäht.

Ein paar Vorsätze fürs

baren Wert heisst: Eile mit Weile! Von allen Ausreden, die uns angeb-lich in der Erfüllung einer Aufgabe, in der Erreichung eines Zieles bein der Erftillung einer Ausgebinder Erreichung eines Zieles bede wie keine Zeit.» Die Bücher, die Wir hätten lesen sollen, sind immer noch ungelesen, unser musikali-sches mal ungelesen, unser musikalisches Talent musste ungenützt rudie Sprache, die wir lernen können wir noch immer Ach, wenn wir nur genügend Zeit hätten! Eines ist sicher: Wir senn nie mehr Zeit bekommen, wir können die Zeit ausnutzen und besser organisieren. Wir beneiden einen Nachbarn, weil er erreicht hätten, was wir uns gewünscht hätten, erreichen. Grosse Männer hatten einen Grosse Manner natten-einen bescheidenen, kleinen Beut den grossen Seelenflug aber ha-ben sie den Sie ben sie der Freizeit abgerungen. Sie hatten alle gleichviel Zeit, 24 Stunim Tag, was aber haben sie kurzen Spanne Zeit abgerun-

Ziele helfen Vorsatz, der uns zum

seigh heifen kann, begt, gewinnt. Sind Sie etwa kleinmütig? Glauben ein An Tial übersteige Ihre ben Sie, das Ziel übersteige Ihre Oh, ich kann das nicht. zu wenig klug und ge-sagen Sie. Aber dieser Ausruch ist oft nur eine gewisse Nacheine Entschuldigung für Trägheit Ihres Geistes.

Da ist einer, der meist nur kurze strecken schwimmt und glaubt, aus Sichankeitsweinden nicht Sicherheitsgründen nicht hinauswagen zu dürfen. Und tommt vor, dass er, um einem das Leben zu retten, plötzlich vollstacht übermenschliche Leistung seiber das ratten Dieses da Leben zu retten. Dieses ergewöhnliche bleibt auch uns ehalten es steht in unserer Dazu braucht es Selbstverund den Wunsch, die Tat zu Vielleicht braucht es auch Es ware stolz, wenn wir unsere die wir erwerben wolüberschätzen würden. wir Möglichkeiten und Bedinrichtig abwägen, die uns Teichen abwägen, one wir ein-Treichen, und wenn wir eindass es zu hoch gesteckt war, wir in Bescheidenheit etwas Sobald Wir uns dem neuen wachsen fühlen, dann aber



stricken, 4 M. l., 1 M. r. verschränkt, 1 M. l., 1 M. r.

SPORTPULLOVER

für junge Herren

Material; 700 g Sportwolle, 1 Paar Stricknadeln, nach Belieben ein Reissverschluss für die Achselöff-

nung.

Strickmuster: Unterer Rand, Stulpen und Rollkragen, 3 M. rechts, 3 M. links, übriger Pullover wie folgt: 1., 9., 13. und 21. Reihe: 1 M. l., 1 M. r., 1 M. l., 1 M. r., 1 M. l., 1 M. r. verschränkt, 4 M. l., 6 M. r., 4 M. l., 1 M. r. verschränkt, 1 M. l., 1 M. r.

2., 6., 10, 14., 18 und 22. Reihe: 1 M. l., 1 M. r., 1 M. l. abheben, 4 M. r., 6 M. l., 4 M. r., 1 M. l. abheben, 1 M. r., 1 M. l., 1 M. r.

3. 7., 15. und 19. Reihe: 1 M, r., 1 M, l., 1 M, r., 1 M. r. verschränkt, 4 M. l., 6 M. r., 4 M. l., 1 M. r. verschränkt, 1 M. r., 1 M. l. 4., 8., 12., 16., 20. und 24. Reihe: 1 M. r., 1 M. l.,

M. I. abheben, 4 M. r., 6 M. l., 4 M. r., 1 M. l. abheben, 1 M. l., 1 M. r., 1 M. r. 5. Reihe; 1 M. l., 1 M. r., 1 M. l., 1 M. r. verschränkt, 4 M. l., 3 M. auf eine Hilfsnadel nach hinten legen,

nun die 3 M. von der Hilfsmadel abstricken, 4 M. l., 1 M. r. verschränkt, 1 M. l., 1 M. r. 11. Reihe: 1 M. r., 1 M. l., 1 M. r., 1 M. r. verschränkt, , 3 M. auf 1 Hilfsnadel nach hinten legen, 3 M. r.,

de 3 M. von der Hilfsmadel r. abstricken, 4 M. l., 1 M. r. verschränkt, 1 M. r., 1 M. l.

17. Reihe; 1 M. l., 1 M. r., 1 M. l., 1 M. r. verschränkt, 4 M. l., 3 M. auf 1 Hilfsmadel nach vorne leen, 3 M. r., nun die 3 M. von der Hilfsmadel r. ab-

23. Reihe: 1 M. r., 1 M. l., 1 M. r., 1 M. r. verschränkt, 4 M. l., 3 M. auf 1 Hilfsnadel nach vorn legen, 3 M. r., die 3 M. von der Hilfsnadel r. abstricken, 4 M. l., 1 M. r. verschränkt, 1 M. r., 1 M. l.

25. Reihe: Von der ersten Reihe an wiederholen,

Arbeitsfolge: Rückenteil, Anschlag 119 M., der untere Rand wird 9 cm hoch gestrickt, Dann auf der 1. Nd. verteilt 30 M. aufnehmen und mit den 149 M. im Grundmuster weiterfahren. In den Seitennähten nach je 2 cm 1 M. aufnehmen. Dies 11mal bis zu 17d M. Oberweite. Bei 33 cm Totalhöhe werden für den Arm-ausschnitt 19 M. abgk, Bei 52 cm Totalhöhe die Achsel 41 M. in 4 Malen abschrägen. Die restlichen M. für den Halsausschnitt gerade.

Vorderteil: Das Vorderteil wird bis auf den Halsausschnitt gleich gearbeitet. Für welchen bei 48 cm Totalhöhe die mittlern 15 M. dann gegen beide Seiten hin stets anfangs der Nd. 4 M., 6mal 2 M., und 2mal 1 M. abgk. Achsel gleich wie am Rücken.

Acrmel: Beginn unten, Anschlag 60 M. Strickt ein Stulpen von 8 cm. Dann auf der ersten Nd. verteilt 19 M. aufnehmen. Dann im Muster weiterfahren. Beidseitig der Naht nach je 2 cm 1. M. aufnehmen, dies 19 mal bis zu 117 M. Oberarmweite. Bei 52 cm Totalhöhe wird für die Armkugel beidseitig stets anfangs der Nadel abgk. 4 M., 29mal 1 M., 3mal 2 M., 2mal 3 M., die restlichen M. in einmal.

Rollkragen: Nach dem Zusammennähen der losen Schnitteile (wenn Reissverschluss erwünscht, 1 Achsel offen lassen), werden von dem Halsausschnitt M. auf eine Nadel aufgefasst und 9 cm hoch gestrickt. Lose